

AUTOMATISIERUNG IM GREENKEEPING: PRAXISERFAHRUNGEN

Autonome Präzision: Mähroboter auf Schloss Haag

Wie moderne Mähroboter die Golfplatzpflege auf Schloss Haag effizienter, nachhaltiger und qualitativ hochwertiger machen.



Der erfahrene Matthias Broeckmann ist seit 2001 Head-Greenkeeper auf Schloss Haag.
(Alle Fotos: Privat)

Die Golfanlage Schloss Haag in Geldern steht exemplarisch für den technologischen Wandel in der Platzpflege. Head-Greenkeeper Matthias Broeckmann, seit über zwei Jahrzehnten als Head-Greenkeeper verantwortlich für die 104 Hektar große Anlage, setzt zunehmend auf Mähroboter. Im Gespräch erläutert er, wie moderne Technik Arbeitsprozesse verändert, die Rasenqualität verbessert und zugleich neue Anforderungen an sein Team stellt.

Moderner Platz in historischer Kulisse

Die 1995 gegründete Golfanlage liegt in der Auenlandschaft des Niederrheins. Das 18-Löcher-Gelände rund

um das historische Schloss Haag mit ondulierten Grüns wird durch einen 6-Löcher-Kurzplatz und eine Indoor-Halle ergänzt. Für das vierköpfige Greenkeeper-Team ist die Pflege der 104 Hektar großen Fläche eine organisatorische Herausforderung.

Warum Mähroboter? Ziele und Beweggründe

Die Umstellung auf Mähroboter erfolgte mit klaren Zielen: „Ziel war es, die Rasenqualität nachhaltig zu verbessern, Ressourcen zu schonen und Betriebskosten zu optimieren“, so Broeckmann. Ein wesentlicher Vorteil ist der kontinuierliche Mulchschnitt. „Die Roboter mähen täglich nur wenige Millimeter – so entsteht eine dichtere, gesündere Grasnarbe.“ Schnittreste verbleiben als natürlicher Dünger auf der Fläche.

Auch ökologische Aspekte sprechen für den Einsatz: Die elektrischen Geräte reduzieren Emissionen deutlich und arbeiten sehr leise. So können sie auch außerhalb der Spielzeiten eingesetzt werden. Gleichzeitig minimiert ihr geringes Gewicht die Bodenverdichtung und ermöglicht Einsätze selbst bei feuchten Bedingungen.

Neue Aufgaben, neue Kompetenzen im Greenkeeping

Mit der Technik veränderten sich auch die Aufgaben im Team. Statt klassischem Mähen steht heute das Management der Systeme im Fokus. „Man muss lernen, die Roboter per App zu steuern, Zeitpläne zu erstellen und Stö-

rungen zu beheben“, beschreibt Broeckmann. Nach anfänglicher Skepsis im Team wird der Wandel heute als Entlastung wahrgenommen, auch wenn er eine Umstellung im Arbeitsalltag erfordert.

Im Fokus stehen nun Wartung und Flächenvorbereitung: Reinigung der Mäh-Discs, Austausch der Klingen und das Freihalten der Flächen von Hindernissen.

Sichtbare Effekte auf die Platzqualität

Die Ergebnisse sind deutlich sichtbar. Häufiges, gleichmäßiges Mähen sorgt für ein homogenes Schnittbild – besonders auf den Fairways. „Der Rasen ist dichter, gleichmäßiger, der Ball liegt besser auf“, fasst Broeckmann das Feedback zusammen.

Auch strategisch bewertet er den Einsatz positiv: „Der Wechsel ist sinnvoll, aber kein Selbstläufer.“ Neben Qualität und Effizienz spielt insbesondere der Fachkräftemangel eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für automatisierte Lösungen.

Technik im Einsatz – und darüber hinaus

Seit Mitte 2024 sind sechs Mähroboter von Echo Robotics im Einsatz – fünf auf den Fairways, einer auf der Driving-Range. Ausschlaggebend war neben der Spezialisierung auf Sportrasen die langjährige Zusammenarbeit mit dem Vertriebspartner Wassenberg GmbH aus Grevenbroich. „Wir haben kein Standardprodukt bekommen, sondern ein maßgeschneidertes Konzept“, so Broeckmann. Durch eine umfassende Analyse der Flächen, Topografie und bestehenden Pflegeprozesse wurde so die Grundlage für einen reibungslosen Übergang geschaffen.

Auch außerhalb der Golfanlage sammelt Broeckmann Erfahrungen mit der Technik: Als 2. Vorsitzender des SV 1919 Sonsbeck e.V. begleitet er dort den Einsatz eines ECHO-Roboters zur Pflege von Sportplätzen und Leichtathletikflächen

Einordnung und Ausblick

Das Beispiel Schloss Haag zeigt, wie Automatisierung die Golfplatzpflege verändert – und welches Potenzial in der Verbindung von Erfahrung und moderner Technik liegt.

Unser herzlicher Dank gilt Matthias Broeckmann für das offene und praxisnahe Gespräch. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf einer der nächsten Tagungen, um den fachlichen Austausch und die gewonnenen Erfahrungen weiter zu vertiefen! ■



Mähroboter im Einsatz: Präzise, leise und effizient für perfekte Fairways auf Schloss Haag.



Matthias Broeckmann schätzt die Vielseitigkeit der Technik auch außerhalb von Golfanlagen.